

00 Min.



9
PROGNOSTICVM

ASTROLOGICVM.

Auff das Jahr / nach unsers
Herren vnd Seligmachres Jesu Christi

Geburt / M. D C. V I I I.

Geselet vnd beschrieben durch

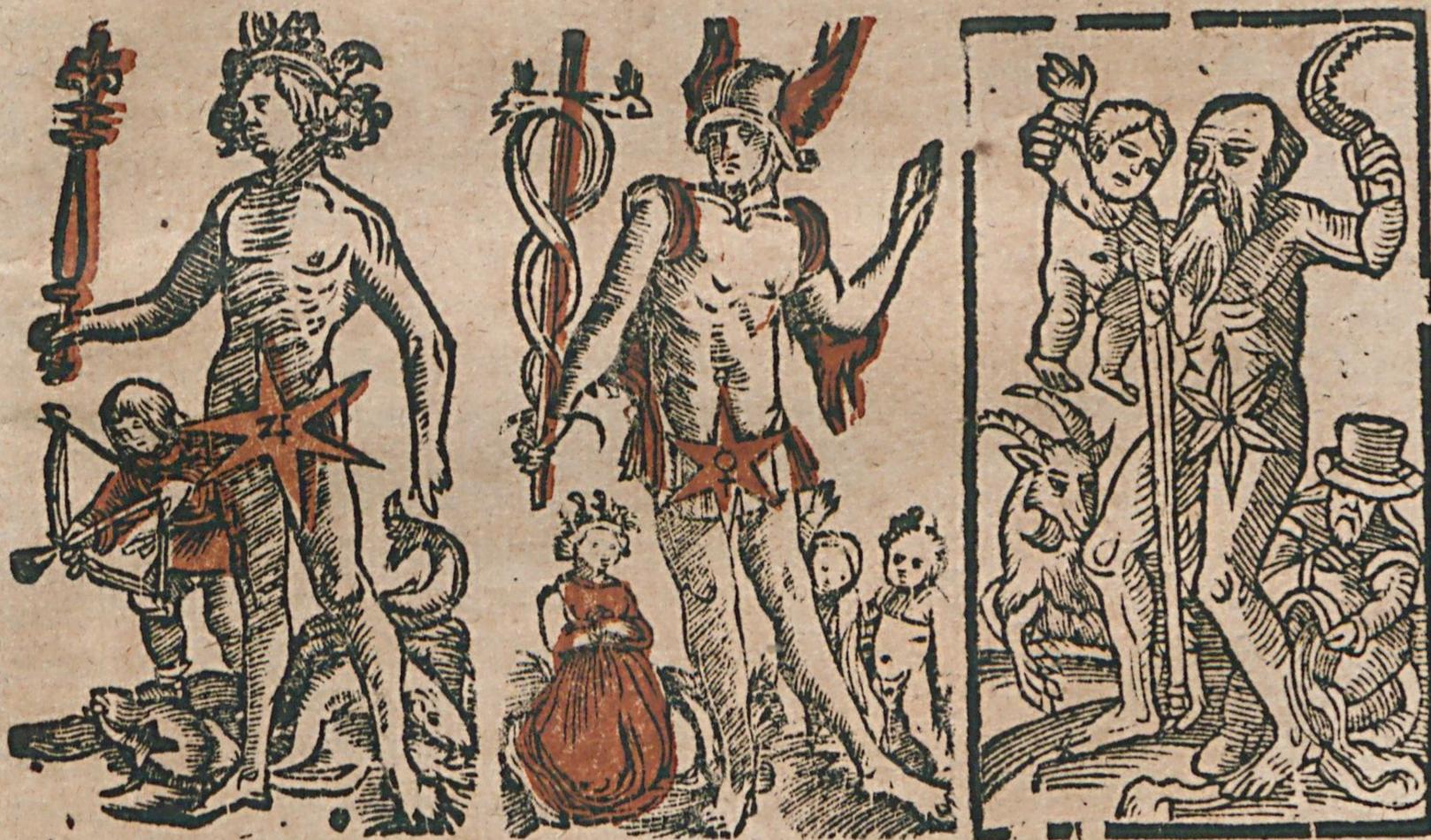
M. Onofrium Callum, Argentinensem

Planeten vnd Regenten dieses Jahrs /

I V P I T E R.

M E R C V R I V S

S A T V R N V S.



Homo proponit, Deus disponit,

Gedruckt zu Strassburg / durch Antonium Bertram.

PROGNOSTICVM

ASTROLOGICVM

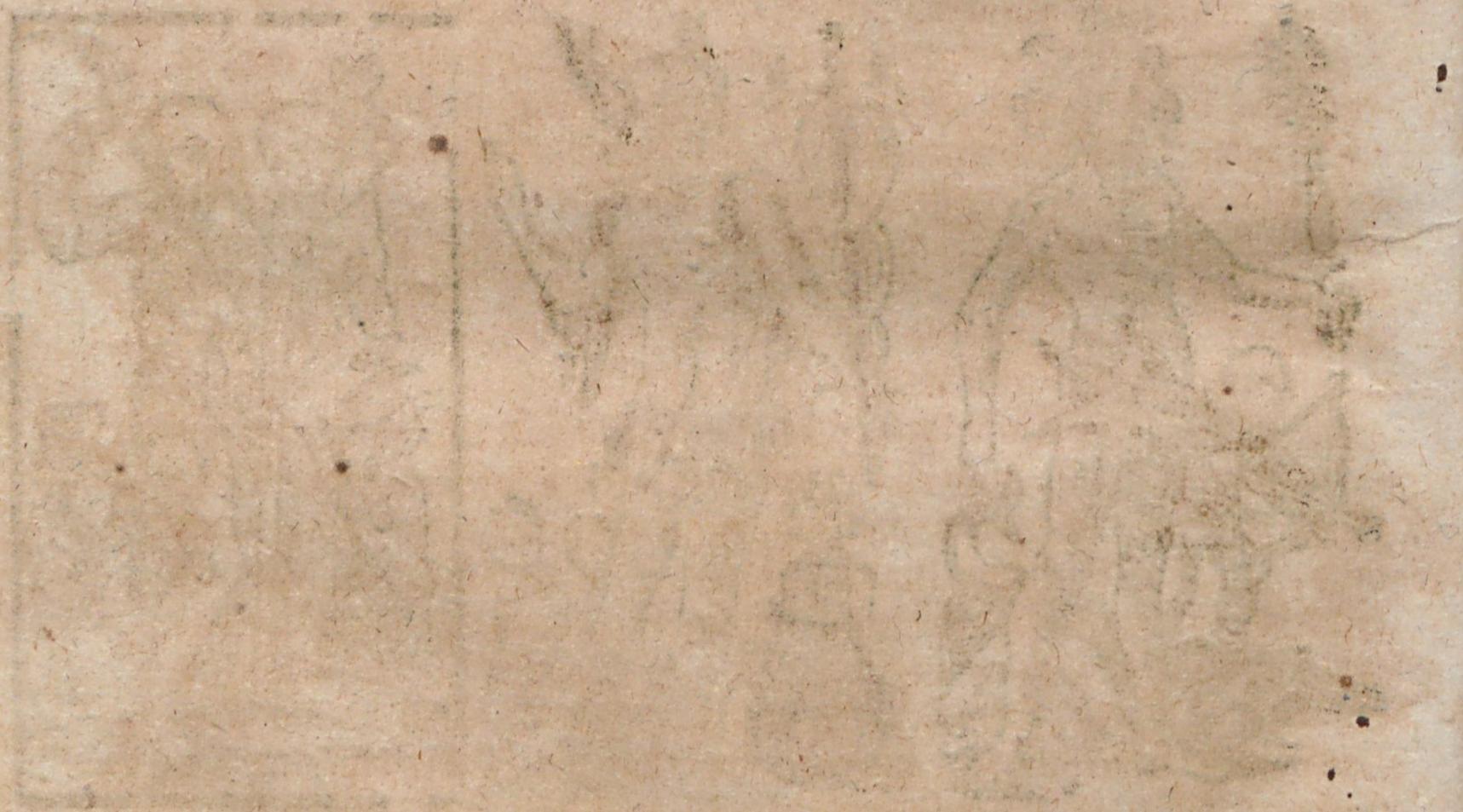
ANNO DOMINI MDCCLXXII
MENSE OCTOBRI

EXACTISSIME

PER ORACULVM

PERITURVM

REVELATVM



Grosse Practica auff das 1608. Jahr.

Dieses Jahr ist abermahl ein Schaltjahr / das ist / von der jentgen eines / so durch zusamenschlagung der vberigen sechs stunden / welcher das gemeine Jahr grösser dann 365. Tag / vmb einen ganzen Tag gewachsen / vnd im Februario eingebracht worden. Darbey ich dann gleich anfänglich abermahl von des H. Apostels Matthiae Fest anmeldung vnd Erinnerung thun muß. Dann dieweil solcher dies intercalaris zwischen den 24. vnd 25. gemeltes Monats verfalt / pfeget er auch eine grosse vngleichheit solches Festes bey etlichen einzuführen. Dann wie ich auch Anno 1604. des nächsten Schaltjahrs vermeldet / finden sich hiervon fürnehmlich dreierley meinungen. Etliche verlegen solch gedacht Fest allwegen in den Schaltjahren auff den 25. Februarij. Etliche haben einen vnderscheid darunder / wann er nämlich auff einen Sonntag fallt. Etliche aber bleiben Ordentlich gleich wie mit einem andern Festo fixo auff dem 24. eiusdem es sey ein gemeines oder ein Schaltjahr. Wiewol aber mein Natur vnd gewonheit niemahlen gewesen / das ich anderer leuth meinungen tadelte / verwerffe vnd widerlegte / sondern gern einem jeglichen das seinige laß / vnd zu Fried vnd Einigkeit geneigt bin: Jedoch dieweil es nicht allein ein grosser vbelstandt / sonder auch nicht ein geringes Ergernuß / das man solche widerwertige Meinungen in einer Statt haben / vnd darauß auch andere verwürren vnd ir machen soll / Als es inn obangezogenem Nächst verschinener Schaltjahr geschehen / das dieweil die Strassburgische Calendaria mit offtgedachtem Festo discrepirt / vnd sich aber nicht allein das ganze Elßas / sonder auch andere benachtbarte Landschafften vnd anligende örter reguliren / das etliche / so meinen Calender gebraucht / Freitags den 24. etliche nach den andern / Sambstags den 25. offtgedachten Apostels gedächtnuß begangen vnd gehalten haben / vnd villeicht diß Jahr wider geschehen wirdt / Als wolt ich mich zuorderst entschuldigt vnd diser meiner meinung Ursach repetirt vnd widerholet haben. Vnd nimpt mich fürs erst nicht wenig Wunder / das dieweil (wie auch Anno 604 angezeiget) keine rechtmässige Ursach einigerley translation solches Festis mag eingebracht werden / dann allein multitudo errantium / das man es nicht zu gemüth führen / vnd des H. Apostels Matthiae Fest gleich wie eines Andern fixum auff den 24. Februarij verbleiben lassen will. Hat man nit hierüber der Alten Vers gleichsam als gnugsame zeugnissen Ex Cilioiano?

Atsi Bissextus fuerit, superadditur vnus,
Mat. Mat. dicatur, sed festum NON variatur.

Ja wann man auff den Grund solcher translation vnd mutation sehen will/
ist es nuhr ein traditio Pontificia, deren proprium vnd eygentlich Kennzeichen
Antichristianismi ist/ wie von ihm geweissagt worden/ die zeit verenderen/ Als
ich auch in oftangezogener Practica, vber das 604. Jahr ex Registro Ecclesie
Argentinensis Anno 1477. genugsam erweisen / das es einem Bischoff soll frey
heimgestellt werden/ das Festum Matthie zuhalten/wann es ihm geliebet/den
ersten oder andern tag/ vnd das man sich nach ihm richten soll. Nimpt mich
derhalben noch so viel desto mehr wunder/das auch guter Evangelischer Aug-
spurgischer Confession verwandte Astronomi, vnd die ihnen beyfallen Eccle-
siarum Orthodoxarum Nutricij vnd Ministri also viel dem Papstumb heu-
chlen/vnd zugeben/ das sie ihnen in den Kirchen Ceremonijs vnnnd verende-
rung der zeit fürs schreiben lassen. Solches haben ohn allen zweiffel sehr weis-
lich vnd wol betrachtet der Straßburgischen Kirchen Obern vnd Diener/die
das Festum Matthie für ein fixum behalten/vñ allwegen auff den 24. Februa-
rij gehalten/ es sey ein Annus Communis oder Bissextus gewesen / auch ohn
angesehen wie es in Calendarijs gestanden.

Were auch zuwünschen/das nicht etliche Calendaria daselbst getruckt irer
selbst eygenen gewohnheit zuwider weren / vnnnd damit andere Evangelische
Kirchen verwirren vnd ir machen hülffen. Dann man hette sich des fulmi-
nis Diuini nicht zusörchten/ wann mann es schon für ein fixum festum in sin-
gulis annis hielte/ nach dem Bruto fulmine Pontificio frag wer da wolle. Wie
sie es in ihren Kirchen machen/gehet mich nicht an/ ja ich besorgte/wann ich
inen schon eine Kappen nach ihr:m Kopff wolte schneiden/würde es mir doch
vnmöglich sein. Dann ob sie schon Canonici vnd Regulares heißen / seind sie
doch gar irregulares, vnd achten wenig was ihnen in Registro Ecclesie Argen-
tensis ab Episcopo Ruperto Año 1477. von disem Fest fürgeschrieben worden.
Dañ sie demnach iren Bischoff lengst solten gefragt habē/ob er in dis Jahr auff
den 24. oder 25. halten wolt/vñ vns dessen auisir habē/so hetten wir inen auch
recht thun können. Dañ es steht außdruckentlich in ihrem Registro: Quod si bis-
sextus fuerit illo anno (exceptis alijs in 3. & 4. regula annotatis) tunc duo dies,
vel duæ ferie cadent supra literam F. in quarum vna celebratur Festum Mat-
thie, iuxta mandatum Episcopi: altera erit ferialis.

Wann nuhn keine Causa oder Necessitas solcher verenderung/wann es mir
ein Papistische traditio: Wann nuhn eine Christliche Evangelische Kirch in
Straßburg disen Aposteltag vnnverendert ein Jahr wie das ander helle/so will
ich noch bey meiner vorigē meinung verharre/vñ lieber mit wenigē recht habē/
dann

Dann mit vñllen Irren/ vñd Irthumb helfen fürdern vñd handhaben. Wann folge vns oder nicht/ ligt vns wenig daran. Irthumb ist vñd bleibt doch lieber/ dann die bittere Warheit. Doch findet auch diese ihr plätzlein bey frommen gutē Herzen. Vñd so viel zum eingang von dem Tag des H. Apostels Matthie daruon vns abermahl zureden vñd zuhandlen gegenwertiges Schaltjahr vrsach vñd anlaß gegeben hat. Ruhn ferners von den vier Jahreszeiten / Als erstlich

Vom Winter.

S Jeseu macht der Lauff der Sonnen / durch die 3. kalte Zeichen des Thierkreises / den Steinbock / Wasserman vñd die Bißch. Doch wurde diß Jahr sein Anfang genomen / von dem Nächstvorhergehenden Newmon / der sich noch diß Jahr begibt den 9. Decemb. vmb halber drey vormittag / da beyde Liechter / das ist Sonn vñd Mon im 7. grad des Schüzens zusammen kommen im dritten Haus / Wann der 27. grad der Wag auffsteiget / vñd der dritt des Löuens mitten am Himmel stehet.

Der Eingang aber der Sonnen in das rechte Cardinalzeichen den Steinbock geschicht nach Tychonis Brahe rechnung in vnserm Meridiano den 12. Decembr. zu 4. Uhr 55. Min. vormittag / im anderen Haus / darinn ihr vorgehet Venus im 22. des Schüzens Retrograd. vñd auch Mercurius vñd Saturnus im Steinbock beysamen. Darauß folgt Luna im dritten Haus vñd 11. grad Wassermans / Im 4. Jupiter im 1. gr. Widers. Vñd Mars im 12. Haus / doch seinem Zeichen dem Scorpion. Im auffsteigen wirdt gefunden der 22. gr. erstgemelten Zeichens / vñd stehet am Mittel der 11. gr. der Wag.

Darauß folgt ein voller Mon den 23. Decembr. zu 5. Uhren vormittag / Wann der sechste grad des Schüzens auffsteigt / vñd der 2. gr. des Wassermans oben am Himmel stehet.

Der Herz dieses Winters will fürnemblich Jupiter sein / nach anweisung vorhergehender Figuren. Dann ob schon Saturnus in seinem eygenen Haus / vñd also vmb ein grad besser / so wirt er doch in einē fallenden Haus des Himmels gefunden. Jupiter aber nicht nur in seiner triplicitet vñd termino / sonder auch in einem Eckhaus. Jedoch laßt er Martem mit einstehn / als den Herren des Horoscopi vñd der gleichermas in seinem eygenen Haus daheim ist. Welche derhalben von einem weichen vñd warmen Winter zeugen / so nicht viel oder doch nicht lang gefröst werden gestatten vñd zugeben wöllen / ohn allein was die drey Coniunctiones Solis & Mercurij im anfang des Jeners vñd Venus vmb Cathedra Petri, mit dem Saturno möchten zuwegen bringen. Sonstē ist diße Reuolutio Hyemalis aller bösen gefährlichen Aspecten

frey. Vnd seind von dem 17. Januarii an alle Planeten Directi. Die Saturnini haben sich allein von S. Thomæ tag Alten Calenders vnd Jahrs/ bis auff Fabiani Sebastiani neuen Jahrs fürzusehen / wegen das Saturnus zum theil verbrandt / zum theil vnder der Sonnen Strahlen steckt. sonst wirdt es ihnen alles glücklich von Statt gehn. So beherbergt auch Saturnus in seim engen Haus vmb der H. drey König tag die Sonn/ den Mon vnd Mercurium. Vnd da die Sonn von ihm vmb die Liechtmess gewichen / nimbt er auch die Venerem auff / jedoch wirdt solches Schwangern Weibern nicht zum besten dienen. Desgleichen werden die Iouiales die ganze Zeit ober ihr glück blühen wachsen vnd zunehmen sehen / dieweil ihr Patron Dominus in seiner triplicitet/ vnd darzu bis auff Vincentij inn seinem termino wandert. Demnach begeben sich auch sehr gute Aspect mit ihm/ als Sextilis Solis / Trigonus Martis / Quadratus Veneris / Vnd Sextilis Mercurij. Also werden es die Martiales bis auff den 17. Januarii auch ober die massen sehr gut haben/ als lang Mars in seim engen Haus wandert/ vnd sich gar gute Aspect mit im begeben vnd zutragen: Als Sextilis Martis vñ Saturni / Trigonus Martis vñ Iouis / Sextilis Martis vñ Solis / Sextilis Martis vnd Mercurij. Darnach möcht sein gewalt etwas geringert werden wann er in den Schützen kompt / da er gar frembd / bis vnd das er desselbigen 25. gr. erreicht / da er durch seinen terminū wider auffwacht. Aber die Receptio mutua Iouis & Martis ex domibus proprijs / erhalt sie bey ihrem vorigen Stand vnd glück. Ja den 7. Martij kompt erst auch Mars in seim exaltation. Danon hernacher weiter. Die Solares werden nuhr anfangs von den Saturninis angefochten / hernacher aber beides von ihnen vnd den Iouialibus sampt den Martialibus mit allen trewen vnd Ehren respectirt / wie es Sextilis Saturni vnd Solis / Sextilis Iouis vnd Solis / Sextilis Martis vnd Solis genugsam außweisen. Jedoch würdt ihr beste zeit sein / von anfang des Jahrs bis auff den 10. Januarii. Dann die Sonn dieselbige zeit in proprio Decano ihren lauff hat. hernacher aber kompt sie in aquarium, signum Detrimenti sui. Vnd ist ferner auch in den Fischen gar frembd vnd unbekant. Was ihr Sinsternus bedeute das soll hernacher folgen.

Die Veneri werden es etwas vngleichs haben / Als erstlich nicht also fast gut / wegen ihres Patronen retrogradation. Vnd ob er sich schon wider den 27. Decemb. auffrichtet / ist vnd bleibt er doch frembd / ja ob er schon auch den 24. Januarii in den Steinbock schreitet / so nicht nur seine triplicitet / sonder auch terminus / wehret es doch nicht lenger dann bis zu Anfang des Februarii. Der Quadratus Iouis vñ Veneris mag jr wol etwas dienstlichs sein / aber die darauff folgende Coniunctio Saturni vnd Veneris wirt sie lüzel fromen. Wie
auch

auch oben gemeldet. Kompt sie dann in aquarium, so gilt sie dann abermahl nichts/ dann eben von dem Aschermitwoch an auff 8 tag/ ratione terminisui.

Gleiches sehr vnbeständiges Glück werden die Mercuriales haben/ Anfangs ist ihr Patronus gar frembd. Hernacher wirdt er verbrandt von der Sonnen Strahlen/ zum dritten wirdt er Krebsgänglich/ zum vierdten von der Coniunction Saturni verleset/ zweymahl. Wann er aber solches alles außgestanden/ so lehret sich sein Glück wider zu ihm. Dann er den fünfften Februarij in den Aquarium kompt/ vnd beydes von Ioue den 11. vnd Marte den 16. eiusdem mit lieblichen Sextilscheinen angeleuchtet wirdt. Insonderheit wirdt er floriren auch vom Aschermitwoch an bis auff diem Concordia, in welcher zeit er seinen terminum vnd Decanum durchwandert. Aber endlich kompt er den 23. Februarij in die Bisc/ welches zeichen sein Detrimendum vnd Casus ist. Darin er nur vom ersten Martij an bis auff den 4. tag etwas ansehens vnd glück bekompt/ratione termini.

Den Lunaribus werden wegen der Coniunction/ Opposition vñ Quadratura Saturni nachfolgende tag schädlich vnd zufliehen sein/ Als alten Jahrs der 17. 24. 31. Decembr. vnd newen Jahrs der 7. 13. 20. vnd 28. Januarij. Item der 3. 10. 17. vnd 24. Februarij. Item der 2. vnd 8. Martij. Item von wegen des andern malefici Martis nachfolgende Tag/ der 12. 18. vnd 26. Decemb. Alten Jahrs. Newen Jahrs der 2. 9. 15. vnd 23. Januarij. Item der 7. 13. 21. vnd 29. Februarij. Item der 6. Martij. Item von wegē der Coniunction/ Opposition/ vnd Quadratura der Sonnen Der 15. 23. vnd 21. Decembr. Alten Jahrs/ vnd Newen Jahrs der 7. 14. 21. vnd 30. Januarij. Item der 6. 12. 20. vnd 28. Februarij. Item der 6. Martij.

Hergegen werden den Lunaribus nachfolgende Tag glücklich vnd zuerwehlen sein/ Als wegen der Coniunction/ Trigoni vnd Sextilis Iouis mit ihnen der 15. 20. vnd 24. Decemb. Alten Jahrs. Vnd newen Jahrs der 3. 8. 12. 16. 21. vnd 31. Januarij. Item der 4. 8. 13. 18. vnd 28. Februarij. Item der 3. vnd 7. Martij. Item von wegen des andern Benefici Veneris nachfolgende Tag. Der 12. 16. 26. vnd 31. Decemb. Alten Jahrs. Vnd newen Jahrs der 3. 9. 13. 23. vnd 28. Januarij. Item der 2. 7. 11. 22. vnd 27. Februarij. Item der 3. vnd 7. Martij. Item von wegen des Trigoni vnd Sextilscheines der Sonnen/ der 13. 18. vnd 28. Decemb. alten Jahrs. Vnd newen Jahrs der 2. 11. 16. vnd 27. Januarij. Item der 1. 10. 15. vnd 26. Februarij. Item der 2. vnd 10. Martij.

Vom Frühling.

Des Frühlings anfang wirdt genommen von dem Nächstvorhergehenden Newmon des Equinoctij verni, welcher dieses jahrs angezündet würde

wirdt den 6. tag Martij zu 10. vhr vormittag/ In der zusammenkunfft der Sonn
vnd des Mons im 26. gr. der Fisch. Wann der 27. gr. des Zwillinges auffstei-
get/ vnd der 25. gr. des Wassermans mitten am Himmel gefunden wirdt.

Der eintritt aber der Sonnen in den ersten Puncten des Widers begibe
sich nach Tychonis Brahe Calculation diß Jahrs in der Eleuation vnser Po-
li den 11. Tag Martij zu halbersechs vormittag im ersten hauß/ darinn auch
Mercurius mit der Sonnen coniungirt / vnd volgt ihnen Jupiter im 17. grad
des Widers nach. Vnd disen allen der Mon im 2. Hauß vnd 5. grad des
Zwillinges. Vorher gehet Venus im 16. grad Wassermans vnd Saturnus
im 29. gr. Steinbocks/ beyde im 12. Hauß. Mars aber stehet im 10. Hauß vnd
2. gr. Steinbocks. Im Horoscopo wirdt der 13. gr. der Fisch/ vnd mitten am
Himmel der 22. grad Schüzens gefunden.

Hierzu gehört noch der nachfolgende Vollmon/ so sich begibt den 21. Mar-
tij schier vmb Mittag/ im 11. gr. der Wag/ wann der erst gr. des Löuens auff-
steiget/ vnd der 8. grad des Widers mitten am Himmel stehet.

Der Herr nicht allein dises Frühlings / sonder auch des Jahrs hindurch
(dann auß disem Eingang der Sonnen in den Equinoctial puncten Verum
wirdt der Rector des ganzen Jahrs erkennet) ist abermahln Jupiter. Dann
ein Herr Ascendentis, in Angulo orientis / vnd in seiner triplicitet mächtig
starck/ doch mag er wohl abermahln Martem neben ihm leiden vnd gleich sein
lassen. Als der im 10. Hauß / vnd im zeichen seiner Erhöhung / auch ein
Haußherr der Sonnen/ Mercurij vnd Iouis ist: Welche derohalben einen
schönen warmen temperirten fruchtbaren Frühling andeuten. Seind noch
alle Planeten richtiges lauffs.

Es ist aber diese Reuolutio vernalis nicht so gar köstlich gut als die vorige
gewesen/ sonder es begeben sich mehr böse dan gute Aspect vnter den Planeten/
Wie solches nuhn in specie soll angezeigt vnd vermeldet werden.

Die Saturnini seind zwar noch meister / dan Saturnus auß einem seiner
engenen Heuser gleich in das ander zeucht/ Ja welches sein gaudium vnd sei-
ner Natur viel bequemer vnd angenehmer ist. Er verlest aber beydes die
Mercuriales den 26. Martij/ vnd die Solares 11. April. Mit den Venereis ist
er zufriden vnd einig/ wie es der Sextilis den 19. Aprilis außweiset. Den 29.
Aprilis aber gehet er zu ruck/ vnd nimpt ihm vnd den seinen etwas krafft vnd
ansehens. Nichts wenigens aber verlest er in solchem seinem Krabsgang
Martem mit seiner Coniunction den 3. Maij/ hindert manchē guten anschlag/
Er weckt Tonder/ Hagel/ Plazregen/ Engewitter / auff 3. Tag vor vnd nach/
Iouem vnd Venere mit Quadratscheinen/ so das vngeschlacht böß wetter
vermehren hilfft / vnd vber das geistlichen Edlen vnd Weibspersonen sehr
auffsezig

auffserig vnd schädlich ist. Wie den Mercurialischen wölten sich die Saturnischen nuhn etwas bessers vertragen. 1. Junij. Vnd Endlich mit den Venerischen gleichfalls. Junij 8.

Ob schon nuhn wol auch Jupiter diese zeit beim Regiment bleibet / so hat er doch auch nicht mehr so gut wie zuuor / dann vber das / das ihn Saturnus mit seiner Quadratur verlegt / wie vor gemelt / so geschicht ihm eben auch vom andern malefico Marte den 25. Aprilis. Ja gleich auffeinander / das ihm auch kein einziger guter Aspect darzwischen zuhilff kommet. Vber das wirdt er von anfangs gleich von der Sonnen strahlen erreicht / deren er nicht ledig wirt bis auff Georgij. Doch wirt im nicht allein die Coniunctio Solis 1. Aprilis / sonder auch die Coniunctio cum Venere / vñ der Sextil mit derselbigen nit vndienstlich sein. Beuorab da Jupiter von Venere gar schön empfangen wirt / als sie selbert in irem Hauß dem Stier ist. So geht es ihm eben auff solche weis mit Mercurio / zu dem er den 20. Martij kompt / Als er im 19. gr. des Widers in Termino oder seiner Bottmessigkeit laufft. Derohalben es die Iouiales noch mittelmessig haben werden / das wann inen die Solares werden zuwider sein / so werden es die Venerischen vñ Mercurialischen mit ihnen halsen. Vnd wann sie die Saturnische vñ Martialische angreifen / die Solarischen ihren Zorn fallen lassen / vnd die Venerischen sich ihren desto mehr annemen.

Die Martiales anlangent wie sie sich gegen den Saturnischen vñ Iouialischen verhalten werden ist schon vermeldet. Er ist in seiner Erhöhung / laufft vor der Sonnen här / vnd streicht den 24. Martij vber die Eclipticam vnd wirdt Wittägig. Von dem 25. Martij an bis auff den 21. Aprilis hat er doppelte Stärck. Dann er auch sich entweder in seinem Decano / oder termino verhest. Den ersten Maij aber kehret er zu dem Saturno ein / der gleich zu ihm kompt / wie zuuor gemeldet / vnd wirdt gleichsam in solcher Herberg arrestirt bis auff den Anfang des Novembris / gilt auch drinnen nicht viel / sonder ist gar frembd vnd unbekant.

Wie sich aber die Martiales gegen den Solarischen verhalten werden / das zeigt an der Quadratur Martis vñ Solis den 15. Martij / vnd der Trigonus Martis vñ Solis den 19. Maij. Nämlich anfänglichs kriegerisch / nachmahlen fridlicher. Doch wirdt jenes harter dan dieses gemeint sein / dan Mars damahln noch kräftiger vnd mächtiger dann jeso. Mit den Venerischen wirt er umbkehren. Vnd es Erstlich gut (den 8. Apr. Sextilis Martis & Veneris) nachmahln böß (21. Maij Quadratura Martis Veneris) meinen. Die Mercuriales werden zwar die Martiales gleich anfangs hart anschnarchen / aber hernacher immerdar wol gegen ihnen geneigt sein. Wie es der Trigonus Martis & Mercurij bezeuget / der sich dreimahl nacheinander zutregt / als 8. vnd 21. Apr. Item 9. Junij.

B

Die

Die Solarischen vnd Venerischen nemmen sich einander diser zeit weder in gutem noch in bösem an. Mit den Mercurialischen vereinigen sie sich zweimahl den 9. Martij vnd 30. Aprilis. Von dem 21. Martij bis auff den letzten eiusdem haben sie doppelte stärke / wegen der Exaltation vnd des Decani. Von anfang aber bis auff den 9. Aprilis / allein wegen der Exaltation / von dannen aber seind sie fremdt vnd unbekant / bis auff den ersten Junij da sie wider wegen des Decani etlicher massen höher respectirt vnd angesehen werden.

Die Venerischen stehn zwar in der Revolution Figur in einem bösen hauff nämlich dem 12. der Gefängnis vnd Kranckheit. Aber dennoch in Essentiali dignitate ratione termini, in Sextili Iouis. Ihr Göttin ist Directa vnd eines sehr schnellen lauffs. Ist stark / doch gilt sie zwischen dem 15. vnd 24. Martij nicht viel / Aber dazumahl kompt sie in das zeichen ihrer erhöhung. Darinn sie verhart bis auff den 19. Aprilis / ist von Anfang bis auff den letzten Martij doppelte stärke / dann sie auch Dignitatem ex termino erlangt. Aber wann sie das zeichen wie gemelt vollbracht / kompt sie in das zeichen ihres Detrimenti, da sie anfangs gar nichts mehr gilt / ohn allein von dem 24. Aprilis an bis zu Ende wegen des Termini vnd widerumb von dem 6. Maij an / bis auff den 15. May. Da sie sich dann nicht allein widerumb erholet / sonder auch ihr bestes Haus den Stier so ihr gaudium einnimpt / vnd bis zu ende bewohnt / Insonderheit hat sie von gedachtem Anfang / bis auff den 21. May doppelte stärke / durch ihren terminum / gerath zweymahl mit dem Mercurio in ein Sextilschein.

Mercuriales anlangende / so stehet zwar ihr Patron in der Figur wol in einem guten Haus / aber ist zimlich schwach / verbrent von der Sonnenstrahlen vnd in ein bösen Quadratschein Martij / gilt nichts dann allein vom 17. Martij an / bis auff den 21. eiusdem, da er in sein Termino ist / vmb welche zeit er eben vber die Eclipticam herauff steigt vnd Septentrionalis wirdt / kompt den 26. eiusdem in den Stier. Da er ratione Decani & termini seinem gesellen kan dienstlich sein / aber lenger nicht dann bis auff den 6. Aprilis / von welcher zeit er abermahl nicht allein frembd wirdt / sonder auch den 19. Aprilis Krebsgängisch wirdt / vnd also bleibt bis auff den 12. May / von welcher zeit an er abermahl sich erholt vnd Kräfte seinen benustahn auß seinem Termino bekommt / aber den 19. eiusdem solche wider verleurt. Den ersten Junij aber vbertrifft er die andern Planeten alle / dann er in sein engen Haus Triplicitet vnd Terminus kompt / vnd gleichsam das Regiment an sich mit einander zeucht. Dessen sich seine vndergebene wol zuerfrewen vnd wa sie solcher gelegenheit wahr nemmen / sehr zugenieffen haben werden.

Was den Mercurialibus sonst gus oder böß durch der andern Planeten Coniunction

Coniunction oder Aspect zustehn wirdt / das ist zuvor vermeldet. Aber nicht Summarischer weiß / dann die weitläuffigkeit (die viel Ursachen verkündigen wurde) mag den kosten nicht austragen.

Den Lunaribus werden wegen der Coniunction Opposition vnd Quadratura Saturni Martis vnd Solis nachfolgende tag dieses Frühlings schädlich vnd zustehen sein / als der 13. 21. 29. vnd 30. Martij. Item der 4. 5. 11. 12. 18. 19. 20. vnd 26. Aprilis. Item der 2. 4. 9. 14. 16. 17. 19. 23. 24. 28. 29. vnd 30. Maij. Item der 2. vnd 6. Junij.

Hergegen werden ihnen die nachfolgende tag glücklich vnd zuerwehlen sein. Als nemlich / der 12. 17. 26. 27. vnd 31. Martij. Item der erst 6. 9. 13. 14. 22. 23. 25. 28. vnd 29. Aprilis. Item der erst 6. 11. 21. 22. 25. vnd 31. Maij. Item der 3. 7. vnd 8. Junij.

Nachfolgende tag aber werden ihnen mittelmässig vnd zweiffelhafftig sein / dann sich an denselbigen beides gute vnd böse Aspect begeben vnd zutragen / als nämlich / der 15. 23. 28. Martij. Item der 4. 11. vnd 27. Aprilis. Item der 2. 9. 11. vnd 26. Maij. Item der 5. vnd 10. Junij.

Die vberige tag so nicht annotirt seind ist Luna gar Feralis vnd verlassen / vnd mag den yhrigen weder nutzen noch schaden.

Vom Sommer.

Dieser gehet ein mit einem Newmon den anderen Junij vmb halber drey nachmittag / in der Coniunction der Sonnen vnd des Mons im 22. gr. des Zwillinges / wann der 23. gr. der Wag im Horoscopo, vnd der 28. gr. des Krebs mitten am Himmel stehet.

Der eingang aber der Sonnen in das rechte Cardinal zetchen des Sommers nemlich den Krabs bringt nach anleytung H. Tychonis Brahe der 12. Junij zu 9. vhr drey viertel vormittag da sie im 11. Haus gefunden wirdt / inn welchem auch Mercurius aber im 18. gr. des Zwillinges / vnd vor ihm hat Venus im 5. des Zwillinges vnd 10. Haus / im 9. Jupiter vnd 8. gr. des Stiers Mars vnd Saturnus vnder der Erden im 6. Haus / dieser im letzten gr. des Steinbocks / jener im 14. des Wassermans / lauffen alle vor der Sonnen her / Der Mon im 22. gr. 28. Minuten der Wag vnd 3. Haus. Im auffsteigen wirdt gefunden der 6. gr. der Jungfrawen / vnd mitten am Himmel der 27. grad des Stiers.

Der nachfolgende Vollmon so auch hieher gehöret / begibt sich den 18. Junij zu 3. vhr vormittag im 6. gr. Steinbocks / wann der 10. gr. des Stiers / den Horoscopum, vnd der 21. gr. des Steinbocks das Medium Coeli ihnen hat.

• B ij Dise

Dise Figuren/ insonderheit Cardinalis zeigen vns an/ das Mercurius der
Fürnembst Herz vnd Regent dises Sommers sein werde. Dann er nicht al-
lein ein Herz des Horoscopi/ sonder auch in seinen höchsten Digniteten versirt/
als in Domo propria, Triplicitate & Termino. Jedoch dieweil er in domo sue-
cedente, Venus aber in decima stehet/ so will er sie vor den andern Planeten
zur Mitregentin annehmen. Dise aber pflegen einen weichen / pflüßischen/
vnbeständigen nassen vngeschlachten vnd vnartigen Sommer zumachen/
so die Arbeit des Felds verhindert/ sonderlich zuherwen vnd zuerntden / vnd
gern eine feulung vnd verderbung der Frücht vnd des Obs einführet. Ja
dieweil Mercurius Ventorum Dominus, wirdt es nicht ohn grosse vngestüm-
me Wind abgehn/ die das Obs abwerffen/ Wiltaw/ Kieselstein/ vnd andere
Vngewitter erregen. Desgleichen kan ich disen Sommer anderer böser mit
einkömender Aspect der Planeten nicht loben/ sonder ob er schon nichts frem-
des vnd vngewöhnlichs vermag/ laß ich ihn doch dem Frühling gleich sein.

Die Saturnischen zwar seind vbergwältiget/ vnd schadet ihn der Krebs-
gang ihres vorstehers sehr viel/ aber dennoch lassen sie sich noch nicht gar mit
Füssen treten / dieweil er noch in domo & Termino proprio sein Rucklauff
hat/ fast hinausß biß auff Laurentij. Aber hernacher werden sie es etwas neherß
geben müssen. Mit den Iouialischen vnd Martialischen werden sie disen
Sommer nichts zuschaffen haben/weder in gutem noch bösem. Aber gleich
wie sie sich den Mercurialischen (den 3. Julij) Solarischen (10. Julij) vnd
Venerischen (25. Julij) erstlich hart widersetzen werden / Also werden sie sich
hernach mit ihnen widerumb freundlich vergleichen / nach außweisung der
Dreyangelschein mit dem Mercurio den 31. Julij / mit Sole den 6. Sept.
vnd Venere den 9. eialdem.

Demnach Jupiter im Stier keine Essentialem dignitatem hat / Dann al-
lein vom 15. grad desselbigen biß auff den 22. grad so sein Terminus / kan er sei-
ne vndergebne nicht grosses glücks vertrösten / biß auff den 14. Augusti. Da-
er aber gleich den 24. hernach auch anfahet zuruck zugehn / wirdt es auch mit
ihrem Sonnenschein nicht lang bestand haben. Der Saturnischen zwar (wie
gemeldet) haben sie sich nicht viel zubeforgen / aber die Martiales werden sie
nicht allerdingß wollen zufriden lassen / wie es die Quadratura Iouis & Martis
den 9. Julij anzeiget. Mit den Solarischen werden sie sich wol vertragen/
nach dem Sextili Iouis & Solis den 21. Junij / vnd Trigono Iouis & Solis den
28. August. Dann der Quadratus Iouis & Solis den 27. Julij hat kein sonderß
bedeutens. Desgleichen auch mit den Venerischen laut des Sextili Iouis &
Veneris den 13. Julij / vnd Trigoni Iouis & Veneris den 2. Septemb. Der
Quadrat Iouis & Veneris den 9. Augusti schadt auch nichts / weil Venus Iouis
Hauswürtin ist. Ebenmäßig

Ebenmäßig auch mit den Mercurialischen / mit denen sie eben gleiche Aspect haben / als Sextilis Iouis & Mercurij den 24. Jun. Quadratura Iouis & Mercurij 11. Julij / vnd Trigonus Iouis & Mercurij 28. August. Wann dann nuhn also die Joutales / Solares / Venerei vnd Mercuriales zusammen stehn / vnd sich Saturnus der sach nichts annimpt / werden die Martiales nicht viel außrichten können / vnd wirdt man auff ihren Zorn nicht viel geben.

Dise nuhn anlangent haben sich ihres Feldherrens nicht hoch zutrösten / dann er nicht allein Anfangs frembd im Wasserman vnd gar keiner würden / sonder wirdt auch gleich Irzängisch / biß auff den 22. Augusti / da er sich zwar wider erholte / aber wie gemelt ohn alles ansehen verpleibt. Zwar den Solarischen / Venerischen vnd Mercurialischen werden sich die Martiales hart widersetzen / aber nichts abgewinnen können / Dann die Sonn hat den 22. Julij ihr Hauß den Löwen selbst jñ. Der Mercurius aber den 11. Julij da solches auß dem 12. gr. des Wassermans vnd Löwens geschicht / darinn seinen Terminum / das die Mercurialischen auch den irzigen frembden Gästen wol werden gewachsen sein / So seind die Venerei schnelles Fuß jeso / das sie ihnen bald auß dem Weg kommen vnd entlauffen mögen.

Ob schon nuhn wol aber die Sonn im Krebs am höchsten stehet / so haben sich doch die Solarischen nicht zuvil daranff zuverlassen / dann sie darin keine Essentiales dignitates hat: sonder wollen verziehen biß sie in den Löwen ihr eygen Hauß vnd Triplicitet kompt / alsdann wirdt sie ihren besser benstehn können. Wie auch wann sie schon in die Jungfraw kompt / dann sie in den ersten 10. gradibus gemeltes zeichens ihren Decanum hat / das sie von dem 13. Julij an / biß auff den 24. Augusti ihrer gelegenheit warnemmen sollen. Mit den Venerischen haben die Solarischen abermahl nichts zuschaffen. Aber mit den Mercurialischen halten sie zwo zusammenkunfte / eine den 26. Jun. die andere den 28. Augusti. Von der Finsternus der Sonnen wirdt hernach außführlichere beschreibung folgen.

Die Venerische aber anlangent / wiewol ihr Königin sampt Mercurio vor den anderen Planeten dise Reuolution soll heissen administriren / vnd in figura Cardinali in höchsten ehren sitzen. Jedoch hat sie solche 4. Zeichen durchzulauffen / darinn sie mehrtheil frembd vnd veracht ist. Dann in dem Zwilling gibt sie allein etwas vom 19. biß auff den 25. Junij / im Krebs aber den sie den 3. Julij eingetreten / hat sie mehr macht. Als wegen der Triplicitet. Dar nach von wegen des Decani / biß auff den 11. Julij. Ferners vom 19. biß auff den 25. eiusdem wegen des termini. Im Löwen darein sie den 28. Julij kompt / ist sie widerumb gar frembd / außgenommen zwischen dem 8. vnd zwölfften Augu. da sie in ihrem Termino. Den 21. Augusti aber kompt sie in iren casum

B ij gar/

gar/ das ist/ die Jungfraw/welcher doch also moderire dz dieweil sie irer er-
plicitet/ vermag sie auch etwas/ vnd sonderlich zwischen dem 27. Augusti vnd
6. Septemb. da sie in ihrem Decano vnd Termino versiret. Auff welche vmb-
ständen so die Venerischen ihre gelegenheit machen werden / so werden sie ih-
nen wol vnd weißlich rathen. Wie es die obern Planeten mit ihnen halten
werden/ ist albereit angezeigt. Aber mit dem Mercurio haltet Venus auch
eine zusamenkunfft den 31. Augusti/da sie ihn in seinem Haus zimlich Kranck
von der Sonnen verbrent vnd irrig heimsucht vnd nicht wenig stärcket.

Die Mercuriales werden das höchste glück haben dann ihr Planet das
Scepter erzeicht / vnd in Figura Cardinali (wie vor gemeldet) vber alle am
stärcksten ist/ in einem glückseligen Haus des Himmels / vnd etgenen woh-
nung/steckt zwar von Biri an bis auff Margarethæ vnder der Sonnen strah-
len/ vnd verlaßt sein Haus den 19. Junij. Vnd wirdt ein zeitlang ein fremd-
ling/ aber gleich den 24. eiusdem kompt er wider ad dignitates Essentiales nem-
lich in Decanum vnd Terminum. Doch wirdt er den ersten Julij widerumb
frembd/ vnd kompt den 4. eiusdem in den Löwen/ am 8. aber kriegt er wider
Dignitatem Essentialem ratione termini, wehret aber nicht lang/ sonder nuhr
bis auff den 12. eiusdem. Aber bald hernach den 22. gemeltes / kompt er wide-
rumb zu seinen höchsten ehren/ dann er tritt in die Jungfraw darinn er sein
Domum vnd Exaltationum hat. Doch stehen ihm eben auch darin zwei hin-
dernissen zu/ eine das er Retrogradus wirdt/ die ander/ das er vnder der Son-
nen strahlen wandern vnd verbrent werden muß / so ihm fast bis zu Ende
nachgehret/ vnd den Mercurialibus fast hinderlich vnd schädlich ist.

Die Lunares haben sich wegen der Coniunction Opposition Quadratura
Saturni Martis vnd Solis nachfolgende tag gefahr zubeforgen/ vnd derohalben
sich fürzusehen / als den 12. 14. 17. 19. vnd 24. Junij. Item den 2. 4. 10. 16. 17.
22. 29. vnd 31. Julij. Item den 7. 8. 13. 15. 19. 22. vnd 26. Augusti. Item den
2. 3. 7 vnd 10. Septemb.

Im gegentheil werden sie in nachfolgenden tagen glück haben / als im 18.
22. 25. vnd 30. Junij. Item den 1. 5. 6. 7. 12. 15. 20. 21. 25. 26. vnd 28. Julij.
Item den 2. 5. 10. 11. 12. 16. 20. 24. vnd 29. Augusti. Item den 4. 8. vnd
9. Septemb.

Weiters mittelmässige vnd zweyfelhafftige tag so beides gute vnd böse
Aspect haben/ seindt der 20. 26. vnd 27. Junij. Item der 11. 24. vnd 30. Ju-
lij. Item der 6. 19. 25. vnd 30. Augusti. Item der 9. Septemb.

An den vberigen tagen hat die Luna entweder böse Aspect der guten / oder
gute Aspect der bösen Planeten oder ist gar Feralis vnd gleichsam gar vntüch-
tig etwas anzufahen/ als an dem 13. 15. 16. 21. 23. 28. vnd 29. Junij. Item den
dritten

dritten 8. 9. 13. 14. 18. 19. 22. 27. Julij. Item den ersten 3. 4. 9. 14. 17. 18. 21.
23. 27. 28. vnd 31. Augusti. Item den ersten 5. 6. 11. 12. vnd dreizehenden
Septembris.

Vom Herbst.

So wahre Eingang der Sonnen in den andern Equinoctial puncten
so den Herbst macht (die Praeuentional Figur dieweil sie so gar weit dar-
von vngangen) geschicht den vierzehenden Septemb. früh nuhr ein viertel
stund nachmitternacht/ in Cuspide ferè Quartæ Domus/ darbey sich auch Ve-
nus im neun vnd zwenzigsten vnd besser zuuor Mercurius im vierzehenden
gr. der Jung. halt. Jupiter ist im eylfften Haus vnd 15. gr. des Stiers. Der
Mon eben in linea meridionali vnd acht vnd zwenzigsten grad der Fisch/
Mars im 7. Haus vnd 7. grad des Wassermans.

Saturnus gar in occidente vnd 24. gr. des Steinbocks. Seind aufge-
nommen Jupiter alle Directi vnd bleibens auch / im Horizonte erzeiget sich
der fünffvndzwenzigst grad des Krebs/ vnd mitten am Himmel der neun
vnd zwenzigst gr. der Fisch.

Darauff folgt in wenig stunden nemlich selbigen tags noch zu halber sibe-
ne vormittag/ ein Vollmon im ersten gr. des Widers vnd 7. Haus / als der
15. gr. der Jung. auffsteiget/ vnd der zehend gr. des Zwilling mitten am Him-
mel stehet.

Den Herren vnd Regenten dises Herbsts znerwehlen ist sehr bedenclich.
Der Mon hat sonst die mehrsten stimmen/ Dann er Horoscopi Dominus,
Darzu am besten Orth des Himmels/ vnd in Essentiali dignitate, hoc est, in
Triplicitate. Aber dieweil die Luminaria wegen das sie für sich selbert allzeit
Regenten seind außgenommen worden/ können wir keinen bessern finden
dann Saturnum/ dann er in propria Domo Stationarius ad Directionem/ vñ
dieweil er aber zuschwach/ demnach er in Cuspide occidentis stehet/ müssen wir
ihm Mercurium wider zugeben der noch in seinem eygenen Haus vnd gaudio
ohn allen fähl vnd mangel in Trino partili Iouis stehet. Welcher art vnd
Natur nach es einen truckenen doch kalten Herbst geben darff/ wa es nicht die
Special Bitterung so auß dem Lauff vnd Aspecten der anderen Planeten
verursacht wirdt/ verendert. Dann die generales significationes den Specia-
libus weichen müssen.

Nuhn ferners die Planeten vnd deren vndergebene Völcker leuth/ geschle-
chter vnd Ständ werden sich diser zeit also gegen einander verhalten.

Die Saturnischen fahen widerumb an ihr Haupt empor zuheben vnd
vnd zu Dominiren / dann ihr Principal ist nicht allein in dignitate maxima
wegen des Haus/ sonder nuhn wider Stationarius ad Directionem / Ja em-
pfahet

pfahet noch mehr Stärck/wann er dartzu vmb Simonis vnd Judæ in seinen Terminum kompt/darinn er biß zu Ende verharret. Die Iouiales lassen sie abermahl (wie allweg biß anhero) in guter ruh vnnnd Friden. Wie auch die Martiales/ Ja den vierzehenden Nouembris sehen sie einander freundlich an/vnd seind gute gesellen. Den Solarischen/ Venerischen vnd Mercurialischen seind sie den ersten halben theil dieser Reuolution etwas zuwider / aber den andern halben theil ist es alles vergessen/lieben sich vnder einander/vnnnd thun einander alle Ehr vnd freundschaft an.

Die Iouiales werden es dieser zeit noch geringer dann zuvor haben/Dann Jupiter in gradibus des Stiers so er durchgeheth/gar kein Essentialem dignitatem hat/vnd dartzu die ganze zeit zuruck laufft/endlich auch occidentalisch wirdt. Mit den Martialibus werdē sie abermahl vneins (30. Septemb.) des gleichen auch mit den Venerischen (den 17. Octob.) Solarischen (den 23. Octob.) vnnnd Mercurialischen (den ein vnd zwenzigsten Octob.) doch wirdt zwischen ihnen vnnnd den Venerischen vnnnd Mercurialischen auff einen tag (den neun vnd zwenzigsten Nouembris) ein freundschaft wider gemacht.

Die Martiales haben es auch dise zeit nicht fast köstlich vnd herrlich. Dañ Mars erstlich in Aquario kein Testimonia dignitatum hat / biß er vmb Galli in seinen terminum kompt/welchen er aber in zehen tagen vberlaufft / vnnnd abermahl frembd vnd unbekant wirdt/ Ja da er schon den andern Nouemb. in die Bish kompt/gilt er doch noch nichts/biß er vmb Nicolai seinen terminum erreicht/welcher ihn aber auch nicht lenger dann biß auff Lucia Dhillia erhalten mag. Das erste halbe theil ist er mit den Venerischen (den ein vnd zwenzigsten Septemb.) Solarischen (den zwey vnd zwenzigsten Septemb.) vnd Mercurialischen (den 7. Octob.) wol daran. Aber das ander halbe theil wirdt er mit ihnen allen dreyen vneins/ als erstlich stessen sich die Martialischen vnd Venerischen mitteinander/den dreyzehenden Octob. Darnach genente auch mit den Mercurialischen (den andern Nouemb.) vnd endlich auch mit den Solarischen (den acht vnd zwenzigsten Nouemb.) Derohalben wann ein Mercurialischer/ Solarischer/ oder Venerischer / mit einem Martialischen dieser zeit zuschaffen hat/mag ers wol im ersten halben theyl dieser Reuolution thun/dann im andern wirdt er ihm nicht viel abgewinnen.

Die Solarischen haben in allen dreyen zeichen so die Sonn dismahl durchlaufft lügel glück. Sonderlich so lang sie in der Wag. Dann das ihr Casas/im Scorpione gelten sie nur etwas propter Decanum vom drey vnd zwenzigsten Octob. biß desselbigen Monats Ende. Im Schützen aber propter triplicitatem bey Tag. In figura Cardinali stehet sie im 4. In Scorpionis im ersten/vnd Sagittarij im 3. Haus. Allhie begibt sich einmahl ein Coniunctio
nuhr

Solis vnd Veneris. Welche aber sehr Herrlich vnd stattlich. Dann Venus nit
nur in propria domo sonder auch termino ist. (den 19. Septemb.) Item ein Con-
iunctio Solis & Mercurij den 19. Octob. im 6. gr. der M. sub dispositione Iouis.

Den Venerischen will das glück auffwachen/ dann gleich Anfangs kompt
Venus in die Wag ihr eygen Haus/ vnd bekompt noch mehr Ansehens pro-
pter terminum zwischen dem 19. vnd drey vnd zwenzigsten Septembris/ Ja
da sie eodem auch occidentalis worden. Den 8. Octob. kompt sie in den Scor-
pion so ihr triplicitet/ vnd den ihrigen bey Tag sehr vorsehlich. Insonderheit
von Lucez an bis zu Ende hinauß solches zeichens vnd Monats/ im Schützen
aber haben die Venerischen nuhr von Leonhardt bis auff Martini etwas
glücks/ vberige zeit will sie niemands kennen. Wann Venus aber den fünff
vnd zwenzigsten Novemb. in den Steinbock kompt/ scheint ihnen die Sonn
widerumb bis auff den ersten Decembr. Es begeben sich mit Venere vnd
Mercurio mitterzeit zwö Coniunctiones / eine den 6. Nouembris im 7. grad
des Schützens sub dispositione Iouis. Die ander den 30. eiusdem im 7. gr.
des Steinbocks sub dispositione ipsiusmet Mercurij.

Das es die Mercurialischen auch dise Reuolution gut haben werden / das
ist auß vorgemeltem abzunehmen/ da Angezeigt worden/ Das Mercurius
ihn gleich mit Saturno diser zeit præsidiren sollen. Dann Mercurius An-
fangs noch in der Jungfrawen seinem Haus vnd seiner Exaltation / schnel-
les auffrichtiges lauffs. Vnd kompt den 27. Septembris in die Wag/ darin er
zunacht sein triplicitet hat. Welches die seinigen wa sie irer schanz warnemen
wol zwischen dem 27. Octob. vnd 1. Nou. werdē genießen können. Ja wañ schon
♀. selbigen erstgemelten tags in Schützen kompt/ so nimpt doch ihr glück nit
ab / sonder wehret noch propter Decanum & Terminum quem ibi habet
Mercurius bis auff den 14. Novemb. Als dann neigt es sich ein wenig.
Aber nach dem Mercurius den 23. Novemb. in den Steinbock gangen/ wacht
es widerumb den ersten Aduent auff/ vnd verharret bis ans Ende diser Herb-
stischen Reuolution.

Den Lunaribus werden nachfolgende tag/ wegen der Coniunction, Oppo-
sition, Quadratura Saturni Martis & Solis gefährlich vnd in acht zunemen sein/
als der 15. 16. 20. 22. vnd 29. Septemb. Item der erst 6. 8. 13. 19. 20. 21. 27.
vnd 28. Octob. Item der 5. 9. 11. 12. 19. 27. vnd 30. Novemb. Item der vierde
Decemb.

Vorgemelten aber werden dise tag glücklich vnd zuerwöhlen sein / Als der
4. 17. 18. 21. 23. vnd 26. Septemb. Item der 4. 9. 10. 18. 23. vnd 24. Octob.
Item der 2. 7. 8. 10. 14. 18. 22. vnd 29. Novemb. Item der 2. 3. 6. 8. Decemb.

Mittelmäßige vnd zweyffelhaftige tag/ an welchen zumahl böse vnd
gute

gute Aspect einfallen / seind diese. Der 13. 23. Sept. Item der 6. 14. vnd
29 Octob. Item der 3. 6. 16. 19. vnd 23. Novemb. Item der 7. vnd 11. Decemb.

Vnrichtige tag / da Luna feralis, oder böse Aspect der guten / oder gute
Aspect der bösen Planeten hat seind. Im Septembr. Der 19. 24. 25. 27.
28. vnd 30. Im Octob. der 2. 3. 5. 7. 11. 12. 15. 16. 17. 22. 25. 26. 30. Im Nov. der
1. 4. 13. 15. 17. 20. 21. 24. 25. 26. vnd 28. Im Decemb. der 1. 5. 9. 10. vnd 12.

Von der Coniunction der zwen Obren bösen Planeten Saturni vnd Martis.

Es begibt sich diß Jahrs neben andern Aspecten / auch eine Coniunction /
der zwen bösen obren Planeten Saturni vnd Martis / im anfang des
andern grads des ♄. doch dem Asterismo nach bey dē hals des ♃ / den 3.
Maij zu ein vhr 18. Min. nachm. tempore æquato. Wan der 13. gr. 9. min. der
♃. auffsteiget / vnd der 8. gr. 32. min. der ♄. mitten am Himmel ist. Bey wel-
cher sich auch noch andere mehr Aspectus begeben / Als ☉ ♃ ♄. △ ☉ ♃. ☐ ♃ ♄.
vnd fürnemlich volgt in wenig stunden ☉ ♃. Venus hat allein nichts mit
der sache zuschaffen / dann das sie von dem einen malefico Marte disponirt wirt /
in dem aller vnalücklichsten hauß nemlich im 8. des Todes. Die andern all im
9. hauß / der grossen reysen / Religion / vnd Geistlichkeit. Aber obgemelte Con-
iunction der zwen obren bösen Planeten geschicht / im 5. Hauß / der Kinder /
fremden Kurzweil vnd geschenck. Saturnus ist Marti wegen der Essen-
tialium dignitatum auch latitudinis weit vberlegen / vnd nach dem er auch vber
das 6. hauß der Krankheit ein Herz / vnd ratione exaltationis vber das andere
trawet diese Coniunctio den Kindern viel schwere Krankheit des Haupts
vnd hals / vntrew gefind / vnd falscheit der legaten, auch mangel an der nah-
rung / wie es auch der erste Decanus Aquarij, darüber Venus herrschet / bestet-
tigen hilfft: qui locus est anxie quærendi lucra, & vtut multum laborauerit pa-
rum proficiendi, sed in paupertate & vilitate persistendi. Es wirdt vorsichtig-
keit sehr hoch vonnöten sein / insonderheit in legationibus vnd Geislichen sa-
chen / dann es werden sich sehr viel falscher / arglistiger vnd verschlagener leute
finden / die sich sehr freundlich vnd demüthig werden stellen können / aber nichts
anders dann die größte Tyranny vnd lauter blutvergiessen im herzen haben.
Hæc enim Coniunctio (sagt ein Astronomus) mira calliditate & simulandi dif-
simulandiq; artificio in omnes casus expedite homines armant: eiq; sint efficaces
& ferè Tyranni. Es geschicht auch die Coniunctio in Humida Lunæ mansione
dann sie das vngeschlacht feuchte böß Regenwetter wirdt vermehre helfen /
vnd kühle vngesunde lufft geben. Vnd vnzweifflich in den landen dem Trigo-
no Aëreo vnderworffen / insonderheit dē ♄. eine pestilenzische seuch vñ sterbē
Kurz

Kurze Wetterpractica auff das Jahr/ 1608.

Zenner.

Die ersten sechs tag dieses / gehören noch zu der letzten Quart des
Mons / so sich alten abgeloffenem Jahrs den letzten Tag begeben hat
zu neun vhr / sechs Minuten vormittag / im zwenzigsten grad der
Wag / bringt zimliche kälte / doch mit Schnee vnd weichen Regen Win-
den.

Ein Newer Mon wirdt angezündet den 7. dis zu zwey vhr 16. Minuten
nachmittag im 26. grad des Steinbocks / Trüb vngestüm / Schnee mit Re-
gen vermische.

Den 14. dis begibt sich die erste Quart dieses Mons 9. Minuten nach
fünff vhr vormittag / im dritten grad des Stiers. Will sich auch zimlich ge-
lind verhalten mit trüben Westwinden.

Dieser Mon wirdt volles scheins den 21. dis / zu 11. vhr 21. Minuten
nachmittag im 11. grad des Löuens / anfangs feucht / hernach etwas küls /
endlich aber gelind.

Die letzte Quart volgt den 30 dis zu 2. vhr 59. Minuten vormittag / im
19. grad des Scorpions / bringt einen Schnee / aber mehrtheils Schön Tem-
perirt Wetter.

Hornung.

Dieses Monats begibt sich erstlich ein newer Mon den sechsten / nuhr 32.
Minuten nachmitternacht früh / im 26. grad des Wassermans / bringt feuchte
Regenwetter / doch mit vnderlauffenden Sonnenschein / vnd etlichen Tempe-
rirten Tagen.

Den zwölfften dis begibt sich die erste Quart dieses Mons / zu 5. Vhr
vierzehen Minuten nachmittag / im 3. grad der Zwilling / will sich auch vn-
stät Trüb vnd dunckel verhalten / mit Schnee vnd Regen durcheinander.

Diser Mon wirdt volles scheins den 20. dis zu 6. Vhr 3. Minuten nach-
mittag im eylfften grad der Jungkfrauen / bedeut ein Vnlustige zeit / mit
Wind vnd Regen.

Die letzte Quart folget den 28. dis / zu 5. vhr 55. Minuten nachmittag / im
neunzehenden grad des Schüzens / Feucht / Windig / Schnee / vnd
Regen.

E ij Merg

Merß.

Dieses Mons newer Schein enstehet den sechsten/eben umb zehen vhr o. Minuten vormittag/im 26. grad der Fisch/halt sich anfangs noch vnstät/ aber wirdt sich zu einem feinen temperirten Wetter schicken.

Den 13. diß begibt sich die erste Quart dieses Mons/zu 7. vhr 52. Min. vormittag/laßt sich zwar etwas trüb an/ aber verändert sich in schön trucken Wetter/ gibt doch den 19. wider ein Regen.

Dieser Mon wirdt volles Scheins den 21. diß 52. Minuten nach 11. vhr vormittag/im 11. grad der Wag/ mehrertheil Vnstät vnd Windig/ doch mit etlichen temperirten Tagen.

Die letzte Quart volget den 29. diß/ 56. Minu. nach 4. vhr vormittag/ trucken vnd Schön Wetter.

April.

Dieses Mons neuen Schein bringet der vierde diß/ zu 7. vhr 16. min. nachmittag/im 24. grad des Widens/ laßt sich für fein geschlacht/ oder doch temperirt wetter ansehen.

Den 12. diß begibt sich die erste Quart dises Mons/ früh nuhr 16. minut nachmitternacht/im 2. grad des Löuens/ sehr vngleicher Witterung/ Dannes anfangs auff schön wetter anzeigt/ hernach aber auff Nebel/ so Donner mit bringen mag/ vngestüm/ wanicht auch Schnee.

Diser Mon wirdt volles Scheins den 20. diß/ 26. Minuten nach 3. vhr vormittag/im 10. grad des Scorpions/gewülfig/ Donner vnd Vnstät.

Die letzte Quart volget den 27. diß/ nuhr 28. minuten nachmittag/im 17. grad des Wassermans/ mehrertheils schön vnd trucken/ zu end ein Donner wetter oder Regen.

Mey.

Der neue Schein dieses Monsentzündet sich den 4. diß/ 34. Minuten nach 5. vhr vormittag/im 23. grad des Stiers/ Regen/ Trüb/ Warm/ Donner.

Den 11. diß begibt sich die erste Quart dises Mons/zu 5. vhr 26. minut. nachmittag/im ersten gr. der Jungfrauen/ein böses windiges kaltes Regenwetter.

Diser Mon wirdt volles Scheins/ den 19. diß/ zu 4. vhr 35. minuten nachmittag/im 8. gr. des Schüzens vorigem vngeschlachtetem Wetter gleich.

Die letzte Quart dieses Mons volget den 26. diß/ zu 5. vhr/ 21. minut. nachmittag.

nachmittag. Noch keine besserung oder nachlassung des vngeschlachten feuch-
ten regen wetters / darneben aber auff etliche heisse Sonnenschein schwe-
re Vngewitter vnd Donner.

Brachmonat.

Der newe Schein dieses Mons entzündet sich den anderen diß / zu 2. vhr
42. Minuten nachmittag im 22. grad der Zwilling / feucht mit vnderlauf-
fendem Sonnenschein.

Den zehenden diß / begibt sich die erste Quart dieses Mons 47. minuten
nach 10 vhr vormittag / im 29. grad der Jungfrauen / mehrertheils feucht
vnd Vngestüm.

Diser Mon wirdt volles Scheins den 18. diß / zwölff Minuten nach 3. vhr
vormittag / im 6. grad des Steinbocks / schöner vnd besser Wetter / oder doch
fein Temperirt.

Die letzte Quart dieses Mons folgt / den 24. diß / zu 9. vhr 32. Minute.
nachmittag im 13. gr. des Widers / bringt Vngewitter vnd Donner / doch dar-
neben geschlacht vnd Temperirt gut Wetter.

Hörmonat.

Der newe Schein dieses Mons entzündet sich den 2. diß / 21. min. nach
2. vhr vormittag / im 19. gr des Krebs / Schön / doch grosse schwere vngewit-
ter mit Hagel zubeforgen.

Den 10. diß begibt sich die erste Quart dieses Mons / 37. min. nach 3.
vhr vormittag / im 27. gr. der Wag / ein vngeschlacht wetter / vnd böse gefähr-
liche zeit / Gott behüt vor Hagel vnd Vngewitter.

Diser Mon wirdt volles Scheins den 17. diß / nuhr 16. min nachmittag /
im 5. grad des Wassermans / vngestüm / feucht / Donner vnd Vngewitter.

Die letzte Quart dieses Mons folgt den 24. diß / 53. minut. nach 2. vhr
vormittag / im eylfften gr. des Stiers / Plazregen Vngewitter vñ böses wetter.

Den letzten diß / wirdt der Newe Augstmonat mit einer Finsternuß an-
fahen / zu 3. vhr 51 Minuten nachmittag / im 18. grad des Löuens / gibt anfangs
ein vngewitter oder starcken Plazregen / darauff vnstät wetter.

Augstmonat.

Diesen monat haben wir erstlich eine Quart des Mons / nämlich den 8.
zu 7. Vhr 33. min. nachmittag / im 26. grad des Scorpions / wirdt zwar an-
fangs schön vnd Warm sein / Aber den 13. darauff vngewitter vnd feucht.

Den fünffzehenden diß / wirdt dieser Monschein voll / zu 8. vhr / 33. min.

E iij nachmittag /

nachmittag/im 3. grad der Fisch/ Schön/ doch werden schwere Ungewitter
auch etliche vngeschlachte trübe tag verursachen.

Die letzte Quart dieses Mons folget den 22. dis/ 50. min. nach 10. Vhr
vormittag/im 9. gr. der Zwilling Schön / Trucken/ doch mit Ungewitter
beschweret.

Der neue Herbstmonat entzündet sich noch dises/ den 30. 26. min. nach
7. Vhr vormittag/im 16. grad der Jungfrauen/ will auch etwas feuchtes
vnd von vngestümmen Winden sein.

Herbstmonat.

Dieses Monats haben wir zu ersten den 7 eine Quart des Mons/ 5. min.
nach 10 Vhr vormit. im 24. gr. des Schüzens/ will sich auch feucht verhalte.

Dieser Mon aber wirdt volles Scheins den 14. dis/ 51. min. nach 4. vhr
vormittag/ im ersten grad des Widers halb feucht halb schön.

Die letzte Quart volgt den 20. dis/ zu zehen vhr 50 min. nachmittag/im
8. grad des Kräbs/ kühl vnd feuchte.

Der neue Weinmonat gehet ein den 29. dis/ früh nuhr 36. min. nach
mitternacht/ im sechszehenden grad der Wag/ kalt feucht böß Wetter.

Weinmonat.

Dieses Monats haben wir zu ersten den sechsten eine Quart des Mons
zu 10. vhr 28. min. nachmittag/im 24. grad des Steinbocks/ vngeschlacht böß
feucht vnd kalt Wetter.

Dieses Mons vollen schein bringet der 13. dis/ zu etn vhr 47. min nach
mittag/im letzten gr. des Widers/ ohne verbesserung vorigem w. ter gleich
durchaus.

Die letzte Quart folget den 20. dis/ zu 2. vhr sechszehen Minuten nach
mittag/im 7. grad des Löuens/ Windtsbraut mit vielen Regen/ vnd noch im
merdar feucht vnd kalt wetter.

Der neue Wintermonat gehet ein/ den acht vnd zwenzigsten dis/ zu
sechs vhr sechszehen min. nachmittag/ in 15. grad des Scorpions vnlustig
feucht kalt Wetter.

Wintermonat.

Erstlich haben wir in diesem Monat nemlich den 5. eine Quart des
Mons/ 43. min. nach 8. vhr vormittag/im 23. grad des Wassermans/ Kalt
naß Wetter.

Den vollen schein dieses Mons bringet der eylffte dis/ zu eylff vhr 54. min.
nachmittag im letzten grad des Stiers kalt windig regen wetter. Di

Die letzte Quart dieses Mons folget den neunzehenden diß / 53. min.
nach 8. Uhr vormittag / im 8. grad der Jungfrauen / bringt Schnee oder regen.

Der neue Christmonat fahet an / den sibten vnd zwenzigsten diß / sechs.
gehen min. nach eylff vhr vormittag / im 16. grad des Schüzens / kalt Schnee
wetter.

Christmonat.

Difen Monat begibt sich erstlich den 4. eine Quart des Mons / zu 5. vhr
o. minuten nachmittag / im drey vnd zwenzigsten grad der Fisch / Regenwet-
ter / sampt Schnee geplöder.

Den vollen Schein dieses Mons bringet der eylffte nuhr ein minut nach-
mittag im letzten gr. der Zwilling / gibt auch ein gelind f. ucht Schnee wetter.

Die letzte Quart dieses Mons folget / den 19. diß / 28. min. nach 5. Uhr
vormittag / im 8. grad der Waq / Feucht vnd gelind.

Endtlich haben wir noch den 27. diß / einen neuen Schein / so sich an-
zündet / 19. min. nach 2 vhr vormittag / bringt Schnee / vnd ein rechtes kaltes
Winter wetter / mit vngestümmen Winden.

Von den Finsternissen dieses Jahrs.

Dieses Jahr begeben sich drey Finsternus / zwo an der Sonnen / vnd
eine an dem Mon / davon wir zwar nuhr eine der Sonnen werden
sehen können / aber dieweil wir ihrer aller effectum vnd würckung
so wol in andern sachen / als in mutatione aëris vnd der Bitterung werden er-
fahren vnd vermercken / so wollen wir sie alle kurzlich examiniren vnd beschrei-
ben. Erstlich begibt sich eine an der Sonnen im 26. gr. 12. min. des Wasser-
mans / den 6. Februarij früh / nuhr ein halbe stund nachmitternacht / im 3.
Haus / wann der 20. grad Scorpions in Horoscopo / vnd der 7. gr. der Jung-
frauen mitten am Himmel stehn wirdt / sehr groß / also das bey eistichen Böl-
ckern / so vnder dem Tropico Capricorni gelegen / die ganze Sonn wirdt vom
Mon bedeckt vnd verfinstert werden. Dieweil wir sie aber nicht werden sehen
können / so wollen wir von ihrem anfang / mittel / ende / oder Farb alhie nicht
viel schreiben / sonder allein ihre würckung kurzlich andeuten / so auß dem Do-
mino Eclipsis vnd dessen Natur vnd gestalt genommen wirdt. Diser ist nuhr
Saturnus / als der darinn die mehrsten Testimonia dignitatum Essentialium
hat / im Steinbock vnd 3. Haus des Himmels / bedeut grosse zwitteracht zwischē

E iiii Geschwisterten /

Geschwisterten/Blutsfreunden vnd verwandten/ das sie sich vber dem Me-
um & tuū hefftig vber einander erzürnen/ vñ sich schwerlich werden vergleichē
vnd miteinander vertragen lassen/ dieweil Saturnus auch ex parte Dominus
secundæ domus ist/ Bonorum mobiliū, Decanus est locus detectionū & manife-
stationū, Lunæ, werden einander ihr engene Schand auffdecken/ vnd die lau-
des singen/ das sie sich schämmen solten. Kleine vnd kurze reysen werden ge-
fährlich sein / vnd mit grosser beschwerlichkeit abgehn. Der Witterung aber
nach/ werden die rawen kalten Nordwind die vberhand behalten / vñ den
Winter erstrecken.

Die andere Finsternuß ist des Mons/ vnd begibt sich den 17. Julij nuhr 16.
min nachmit. im 5. gr. des Wassermans auch im 3. hauß/ sehr klein/ vnd einer
kurzen wehrung/ kan aber auch von vns nicht gesehen werden / dieweil gleich
wie wir die Sonn gar in der mittag linea haben werden / also der verfinsterte
Vollmon in der Witternacht linea stehn wirdt. Darumb wir auch nichts von
ihrem anfang/ ende oder Farb melden wollen. Ihrer Würckung halber
aber ist sie der vorigen gar gleich/ dann sie das fewr der zwitteracht vnd vnei-
nigkeit noch mehr wirdt helffen auffblasen/ insonderheit ist Luna gar von bey-
den maleficis oblessa. Im 27. gr. des Steinbocks gehet ihr Saturnus vor/ im
10. Wassermans gehet ihr Mars nach/ so vbel noch erger macht. Der Witte-
rung halben zeigt es eine dürre zeit an/ aber grosse erschrockliche Vngewitter/
Donder/Bliz/ einschlagen/ Hagel/ sturmwind vnd Plazregen/ Gott sey ge-
nädig.

Die dritte Finsternus / so wir werden sehen können / begibt sich an der
Sonnen den 31. Julij Altis / oder 10. Augusti Neues Calenders. Ihr
anfang wirdt zu 3. Vhr 46. minuten/ mittel / (da sie auff Dritthalben
Zoll oder Finger groß) zu 4. Vhr 27. min. Ende zu 5. Vhr 7. minuten/ alles
nachmittag/ vñ ihr ganze wehrung ein stund vnd 21. minuten sein. Sie
geschicht aber im 17. grad 49. min. des Löwens/ Da Sonn vnd Mon im 8.
Hauß/ nahe bey dem Trachenhaupt zusammen kommen. In Mercurij stund
vnd einer truckenen Mansion/ die doch etwas mit feuchtigkeit Temperirt.
Die Sonn hat zwar in gemeltem zeichen ihr Hauß vnd Triplicitet/ vnd solte
der Herz solcher Finsternus sein/ Aber dieweil die Luminaria propter excellen-
tiā des befreyhet werden / so greiffen wir zum Dispositore Termini die die Ve-
nus ist / vnd erkennen die für die Regentin dieser Finsternuß. Jedoch dieweil
sie für sich selbert frembd vnd in den ärgsten Heusern einem / so geben wir ihr
Saturnum zu/ der nicht allein in seinen Wesentlichen würden/ das ist seinem
engenen Hauß/ vñ den Termino, sonder auch im Horoscopo vnder allen
Planeten am aller besten stehet.

Anlange

Anlangt derhalben ob gemelte Venerem, ist die selbige im 8. Haus des Todes/
vnd anfang Löwen/nicht allein an ihr selbst sehr schwach/sonder auch von
Marte auß dem andern Haus gar partiliter oppositione verlegt. Bedeut der-
halben Weiblichem geschlecht grosse Unmäßigkeit vnd vngelaltenheit/man-
cherley Kranckheiten/vnd alten Mütterlin vnd Seugammen gar den Tod.
Wiewol Todfall viel Erbfall geben/ so wirt man sich doch jämmerlich vmb
die fahrende Haab miteinander zerhadern vnd zerraffen. Wie auch solche
der Decanus Louis darinn die Eclipsis geschicht besterigen hilfft: quia est rixa-
rum occultarum & occasionum ad contentiones.

Es wirdt aber solche Venerische treffen/ die Solarischer art vnd Stand
seind. Sehen sich derhalben hohe fürnemme leuth für / die da grosse Nam-
men vnd macht haben. Vnd dieweilen mehrgemelte Venus auch vber das
zehend Haus regirt vnd herrschet / wirdt vielen ihr Gewalt Macht vnd
Herligkeit gebrochen werden. Da sie auch das 5. Haus vnder ihr hat / habe
man zu den Kindern gut sorg / vnd sey bescheiden in Gastereyen vnd gesell-
schafften / das nicht die Freud in Leid verkehret werde. Man sehe auch was
man für Besind habe / oder was man für Votten auffände / Dañ Venus ist gar
vitiata per nefarium Martem, der ihr alles verderbt / was sie hebt oder legt.

Saturnus im ersten / vnd ein Herr des Anderen Haus / will mit dem drit-
ten Hammer (wie das sprichwort lauter) zuschlagen / vnd was Venus vnd
Mars nicht vermöcht / vollends helfen ins Werck richten / Er stehet im Haus
des Lebens / ist aber ein Feind des Lebens / vnd wa er nicht inn seim enge-
nem Haus were / würde ers noch erger machen.

Deßgleichen dieweiler wie gemelt ein Herr des Anderen Haus / vnd also
auch Martem darinn disponirt / bedeut er viler leuth verderben / das sie vmb
das ihrige werden kommen / vnd nicht wissen wie. Die Saturnischen / da-
runder / Alte / Karge / Meidige / Grobe / Schlechte leuth / werden keine Zins
vnd Gült abrichten wollen / So werden die Martialische / Unverschamte /
verwegene vnd gehornige leuth nichts wollen vergebens gearbeitet haben /
viel verschlemmen vnd verdemmen / das sie auch niemands wirdt erfüllen
können. Daher dann der Wittelman wirdt müssen haar lassen / vnd nit mehr
bestehn können.

In gemein Wann Saturnus ein Herr einer Finsternuß ist / so verderbt er
alles durch kälte / verursacht langwürige Kranckheiten / Husten / Schwind-
sucht / Viertägige Fieber / Schrecken / Trauren / Alten leuthen den Todt /
Kawer kalte Lüfft / Pestilenzische Nebel / Trübe Dunckele Tag / viel Schnee /
Schiffbruch / Thewrung der Bischof / groß gewässer / Hagel vnd grosse Plaz-
regen.

E v Anlange

Anlangt aber die Finsternuß an ihr selbere/ begibt sich die bey dem Sternenn
an dem vordersten lincken dapen des Löwen so Borealis/ Davon Proclus Dia-
dochus sagt / das sie bedeut verderbung der Lüfte/ Pestilenz/ Fieber/ vnzeitige
Geburt / truckene Lüfte/ Aufruhr vnd viel Krieg/ Item einem König vnd
grossen Herren Angst vnd grossen Schaden. Es mag wol einem Iouia-
lischen hohen geistlichen Haupt gelten/ dann Jupiter stehet in Quarta Domo
gleichsam als im Grab/ vnd wirdt von der Eclipsi mit einer Quadratur hart
verlegt/ vnd mag ihn seine Hausmeisterin gar nicht trösten/ dann sie wegen
des achten Haus gleichsam selbst dem Tod im rachen steckt. Eben wie
auch Mercurius/ der zwar gern das beste bey Iouithete/ wie er ihn dann mit
ein lieblichen Trigono gar partiliter von oben herab ansihet/ vnd in gleichsam
gang mitleidenlich beweinet. Wie dann der Aphorismus lautet/ das wann
der Herz des Sechsten Haus/ (wie hie Mercurius ist) wirdt stehn im achten
Haus/ vnd sich ihm der Herz des Horoscopi (wie hie Jupiter ist/ sintemahl
in der mittel der Finsternuß den 27. grad 14. Min. des Sügens auffsteiget)
applicirn wirdt / bedeuts kummernuß von wegen irgent eines Todt.

Es wirdt auch dise Finsternuß viel seltsame Wind vnd Wetter geben / we-
gen einer solchen beytsammen Wohnung der Planeten in Sud Westen/ denen
sich doch wie gemeldt Mars auß Nord Osten entgegen setzet/ dadurch sich dan
ganz vngestümme starcke Wind erheben vnd gegen einander streben werden.
Darauß Regen/ Pliz/ Donner vnd Hagel erfolgt / vnd vmb diese Jahreszeit
dem Wein vnd Obs grossen schaden thut. Ihr farb wirdt sein Schwarz
Dunckel braun / Saturnischer Art nach. Wiewol ich aber nuhn auch der
jenigen meinung gänzlich bin/ welche wollen das sich der Effectus der Finster-
nuß gleich von der Stund da sie sich begeben ansahen sol. Jedoch so werden
andere der meinung sein/ das sich die Würckung dieser Finsternuß nach vn-
serem Meridiano calculiert erstfolgenden 609. Jahr den 21. Maij/ ansahen/
vnd biß auff den 25. Septembr. folgenden 1610. Jahrs erstrecken werde.

Die örter so sie insonderheit berühren wirt seindt vnder dem Andern Qua-
drangel als dem Stier/ Löwen/ Scorpion vnd Wasserman. Welche aber
dise seyen/ findet man in vilen Almanachen vnd Prognosticis. Fürnemblich
aber werden es die jenigen Ort erfahren / so dem Löwen vnderworffen / Als
Welschland/ vñ das Gebürg Emilia/ Sicilia/ Böhem/ Praa/ Vlm Coblenz/
Sabina/ ein theil der Türckey/ Ling / Krembs / Mantua / Rauenna/ Rom.
Des gleichen welche in ihrer Geburts stunden / den Horoscopum/ die Sonn/
den Mon/ das theil des glücks / oder Cor Cœli im 5. oder 18. gr. des Löwen/
Stier/ Scorpions vnd Wassermans/ oder 26. grad des Steinbocks gehabt
haben. Wie solches nuhn mit vilen Exempeln darzu thun vnd zubeweisen
wäre

wäre/wa es die weitleuffigkeit leiden möchte. Fürnemblich aber betrachte man was auff die Sonnen Finsternis im Löwen Anno 1506. vnd Anno 1590. erfolgt/ so dieser jezbeschribenen gar gleich gewesen. Nam similes causæ similes protrudunt effectus. Der Vatter aller gnaden vnd Barmhertzigkeit wölle sich vnser erbarmen/ das vbel so vns der Himmel träwet gnädiglich abwenden/ vnserer Herzen zu wahrer Buß bekehren/vnd vns dafür an Leib vnd Seel hie zeitlich vnd dort ewiglichen segnen. Durch Jesum Christum seinen lieben Sohn vnsern eyntigen Heyland vnd allein Seeligmacher Amen.

Was für Leuth vnd Völcker die sieben Planeten vnder ihnen haben.

Saturno seind vnterworffen/ Alte leuth/ reiche Bauern/ Geistliche einzeschlossene Mönch/ Juden/ Melancholici/ grosse grobe Menschen/ die von Natur schwarze Farb gebrauchen/ oder lieb haben/ das Erdreich bawen oder durchgraben/ arbeitsam/ Geizig/ Neidig/ Trawrig/ von dieffen gedanken/ magere/ bleiche stille leuth/ Steinmeger/ Gerber/ Schumacher/ Todtengräber/ Erzknappen/ vnd alle die so mit vnfauberer arbeit vmbgehn.

4.

Jupiter hat vnder ihm/ Päpst/ Cardinal/ legaten/ Bischoff/ Prelaten/ Edle/ erfahrene Weltlicher vnd Geistlicher rechten/ Menschen von berühmtem geschlecht/ Priester/ Rathsherren/ vorgänger einer gemein/ freygebige rrewe/ Sanfftmütige/ Gottsförchtæ/ vnd großmütige leuth.

♂.

Mars regiert reysige Kriegerische leuth/ Ritter/ Knecht/ Hauptleuth/ Oberster/ Heerführer/ alle so sich der Wehr vnd Waffen gebrauchen/ zänckische auffrührische/ vnmitdte/ rasende/ vnarmhertzige Blutdurstige vnd alle so im Fehwr arbeiten/ Frech/ verwegen/ streitbar/ verthünisch/ vnnerschampt seindt/ Türcken/ Reuber/ auch Wund vnd Kopfarzet/ Stattknecht/ Colerische Tyrannen vnd dergleichen.

☉.

Die Sonn hat vnder ihr Keyser/ König/ Fürsten/ grosse Herren/ Regenten/ leuth Reiches vnd hohes stands/ Oberherren/ weit berühmpte vnd bekandte/ die großmütig/ Herrisch/ vnd gewaltig seindt.

♀.

Veneri seind vndergeben Frauen/ Jungfrauen/ Senger/ Mahler/ pfeifer/ Seidensticker/ leuth von lustigen vnd wolriechenden Handwerker/ Pasterenbecker/ Wirt/ Duler/ vnd andere weibische mäter.

Mercur.

♁.
Mercurius regiert Philosophos / Schreiber / Fürsprecher / Rechenmeister /
Poeten / Astronomos / Kauffleuth / Botten / Knecht vnnnd andere Dienstbot-
ten / Künstler / Bildhawer / erfinder Subtiler arbeit.

♃.
Der Mon hat das gemein Volck / Weiber / Wittfrawen / Fischer / Land-
fabrer / Schiffleuth / alle die stets vnd viel reysen / forchtlos / vnbeständig /
kleinmütig / Schashefftiger / vnd Weibischer Natur seind.

E N D E



[Pd. Bl. 218]

aw 9

Nd 342 (7a)

ULB Halle

3

003 918 017



SB



WOM





